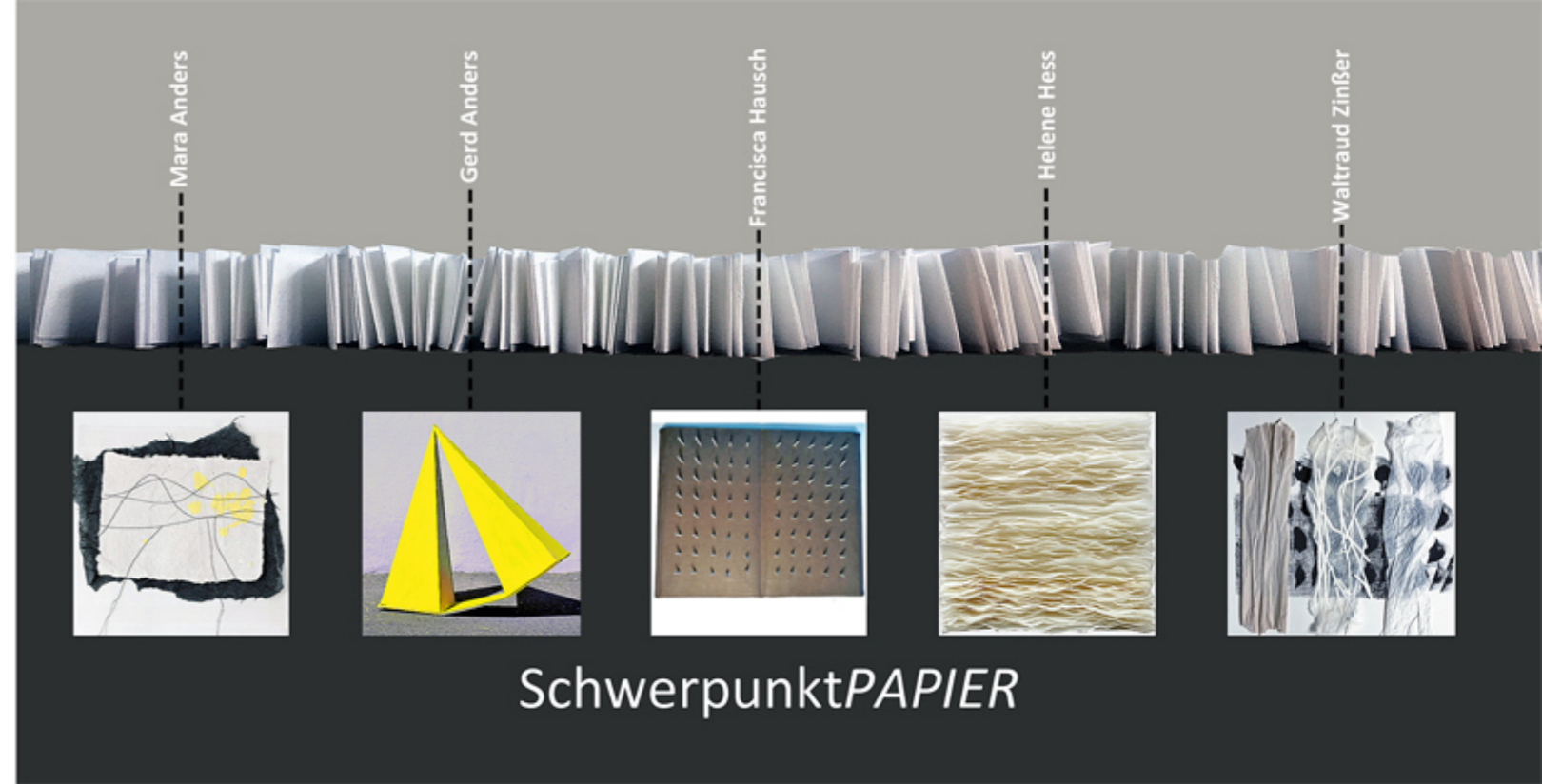


Seinen Ursprung hatte Papier vor ca. 2000 Jahren in China. Erst im 11. Jh. kam es nach Europa. Anders als Papyrus, konnte man es falten und zu Büchern binden, was den Buchdruck (Johannes Gutenberg, Mainz, um 1400) , und das Niederschreiben von Wissen und Gedanken erst ermöglichte.

Auch in der Kunst diente Papier über Jahrhunderte als Zeichen-Schreib- und Malgrund. Erst im 20. Jh. rückte das Material selbst und seine Vielseitigkeit in das Interesse der „Papier“Kunst und ist heute, in Zeiten der Digitalisierung, mehr denn je zu einer eigenständigen Kunstform herangewachsen.



Wir laden herzlich ein zur Vernissage

Schwerpunkt*PAPIER*

**am Freitag, 25. Mai 2018 um 19 Uhr
im Kunstforum Säulenhalle
Historisches Rathaus, Groß Umstadt**

Begrüßung: Renate Filip, Stadträtin
Papierperformance: Makiko Nishikaze, Berlin
Künstlerdialog

**Die Ausstellung ist geöffnet vom 26. Mai - 10. Juni 2018
Samstag und Sonntag 11 - 18 Uhr**

Veranstalter: Kulturmanagement der Stadt Groß Umstadt

- | | |
|------------------|--|
| Mara Anders | Papier in all seinen Erscheinungsformen - das ist für mich Inspirationsquelle und Herausforderung. |
| Gerd Anders | Papier ist stabil. Schwerpunkt meiner Arbeit sind seit 1969 geometrische bzw. architektonische Skulpturen. |
| Francisca Hausch | Papier ist geduldig. In ihm steckt ein ungeheures Potenzial, das ich noch lange nicht ausgeschöpft habe. |
| Helene Hess | Die Sortenvielfalt von Papier und die vielen Möglichkeiten des Gestaltens begeistern mich stets aufs Neue. |
| Waltraud Zinßer | Es reizt mich, die Techniken des Buchbindens künstlerisch umzusetzen. |